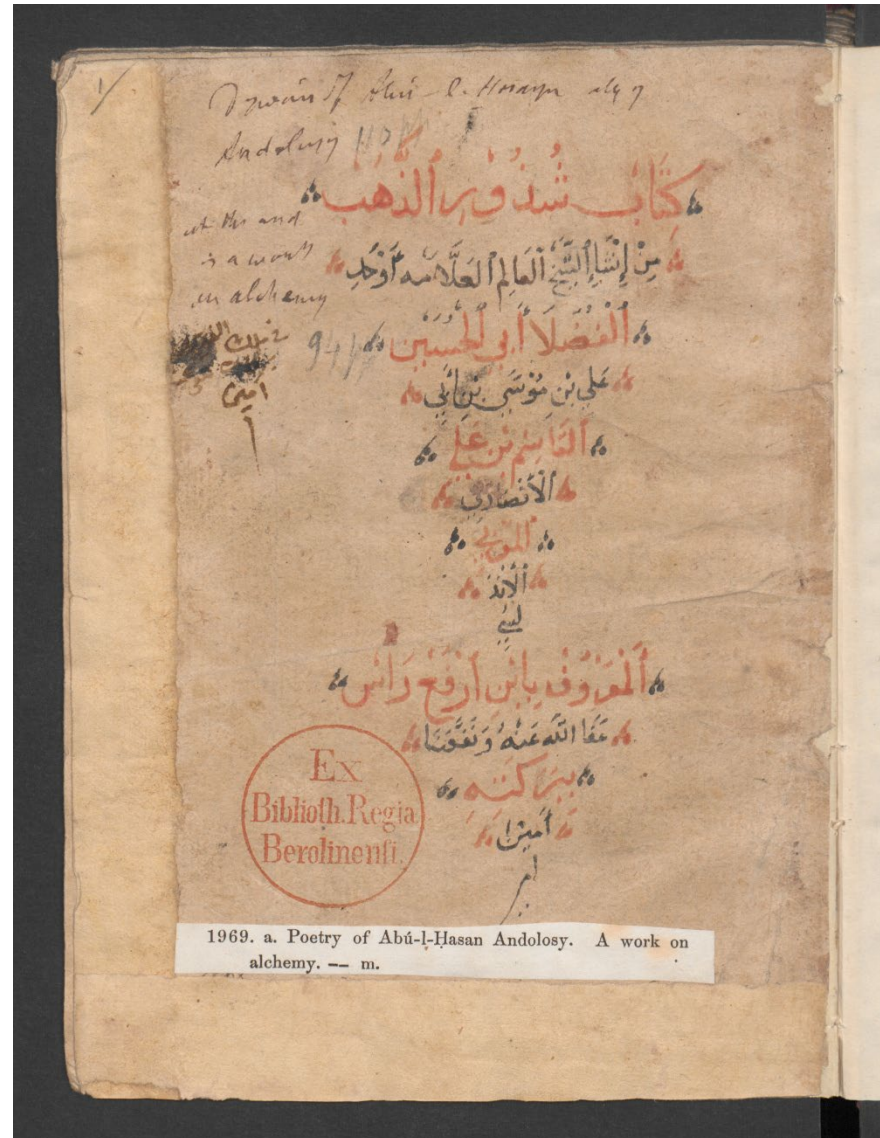




Vom Stein der Weisen und altem Heilwissen – Alchemie und Medizin in arabischen Handschriften

Ayman Atat und Regula Forster





‘Alī b. Mūsā al-Anṣārī,
bekannt als
Ibn Arfa‘ Ra’s

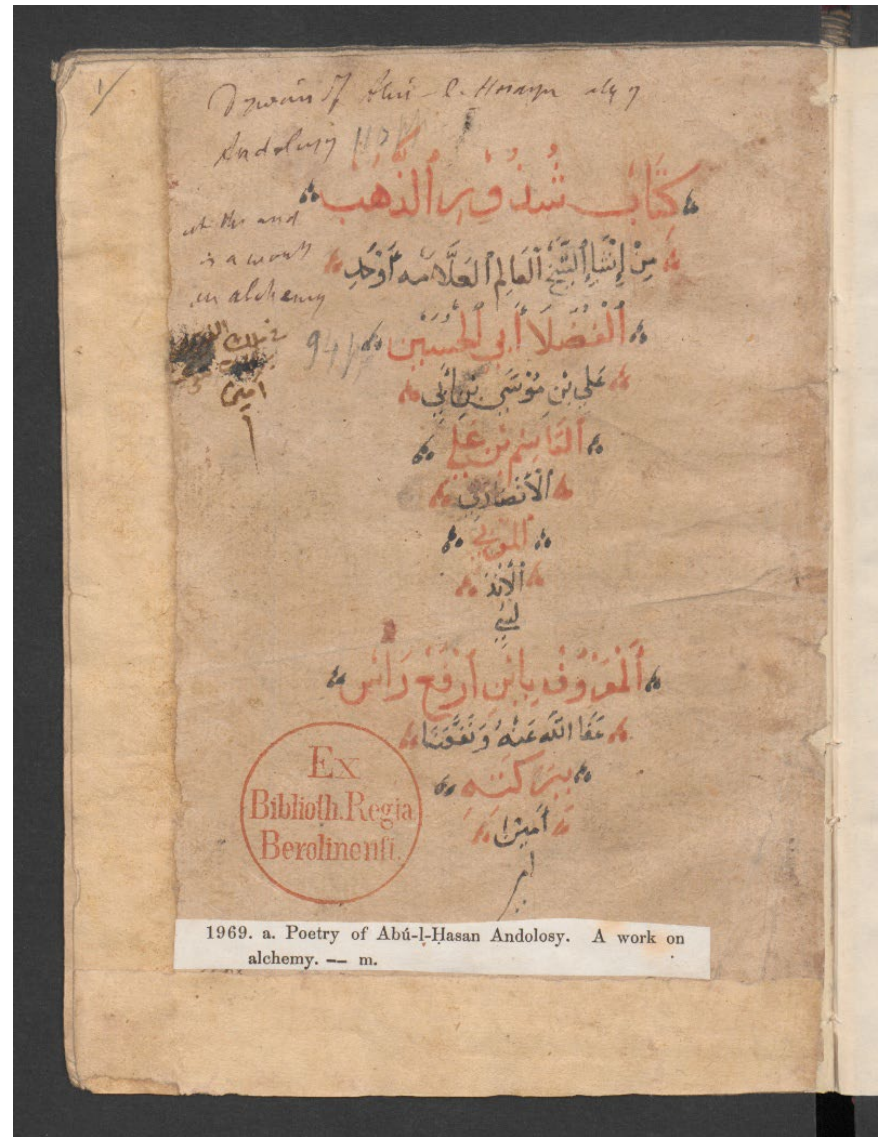


KI generiert!



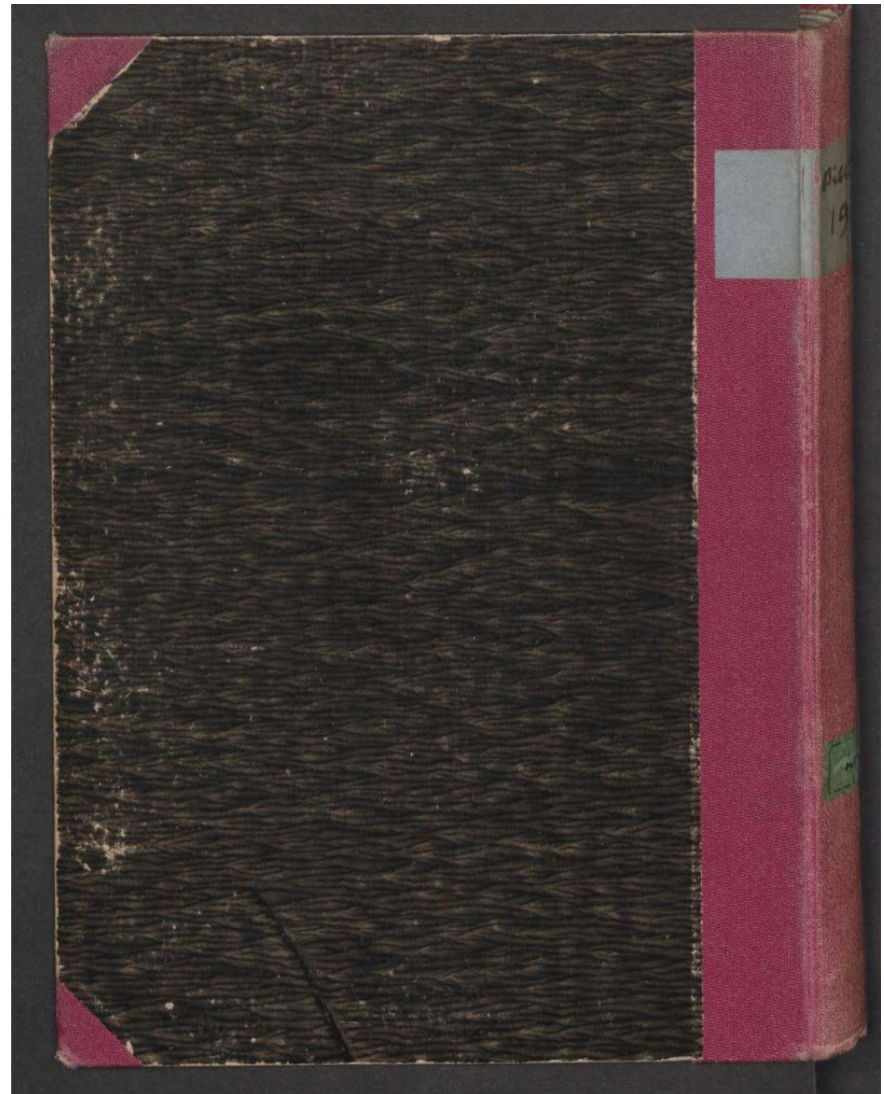
Sprenger 1969

fol. 1r





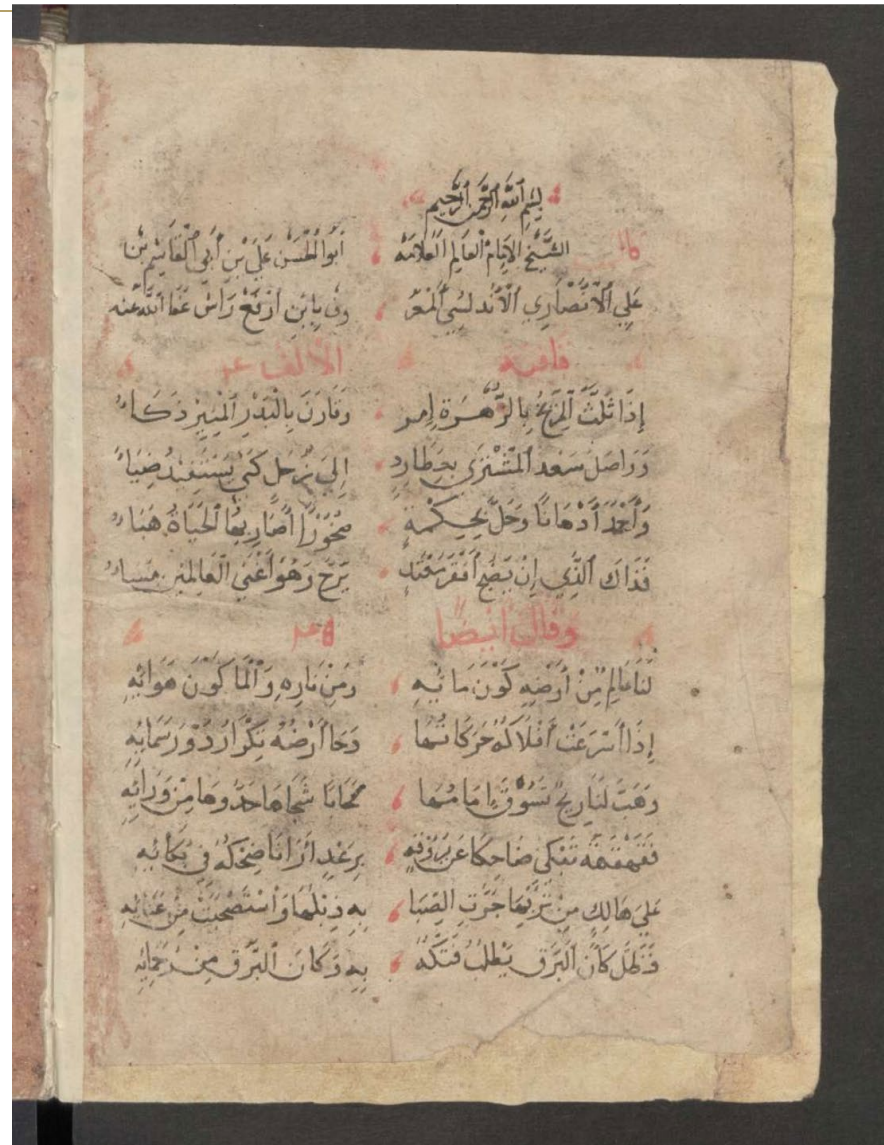
Sprenger 1969





Sprenger 1969

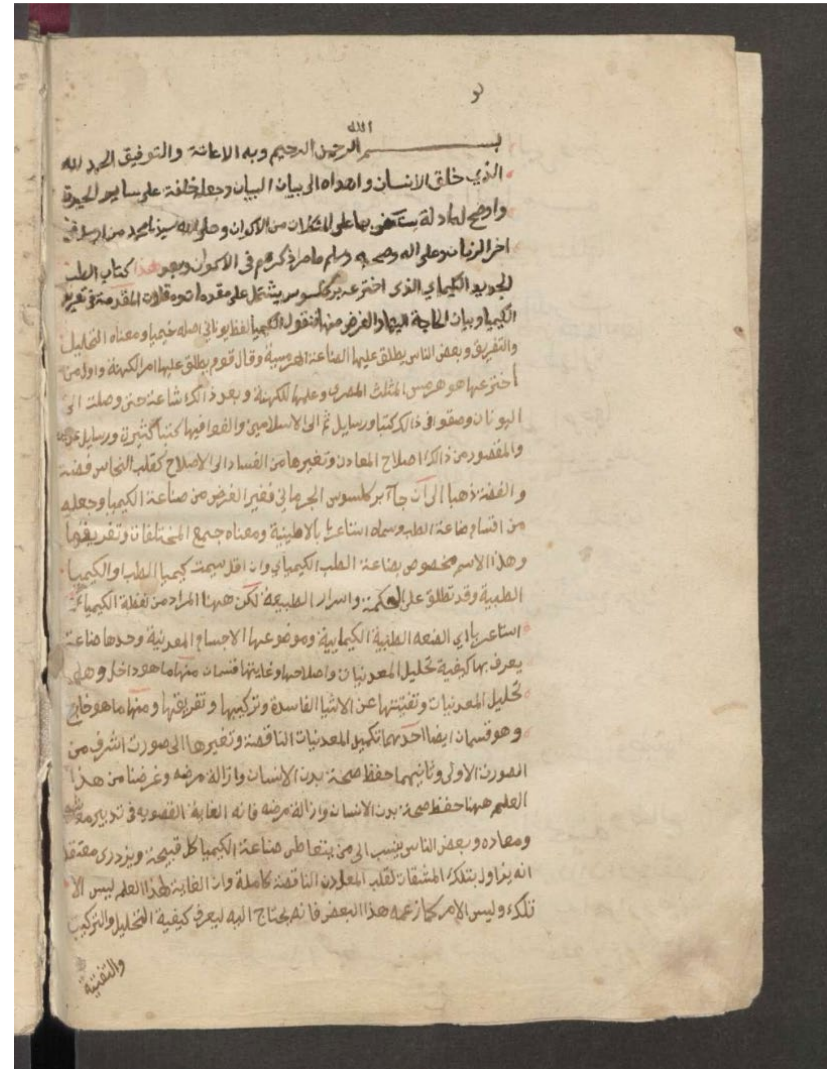
fol. 1v





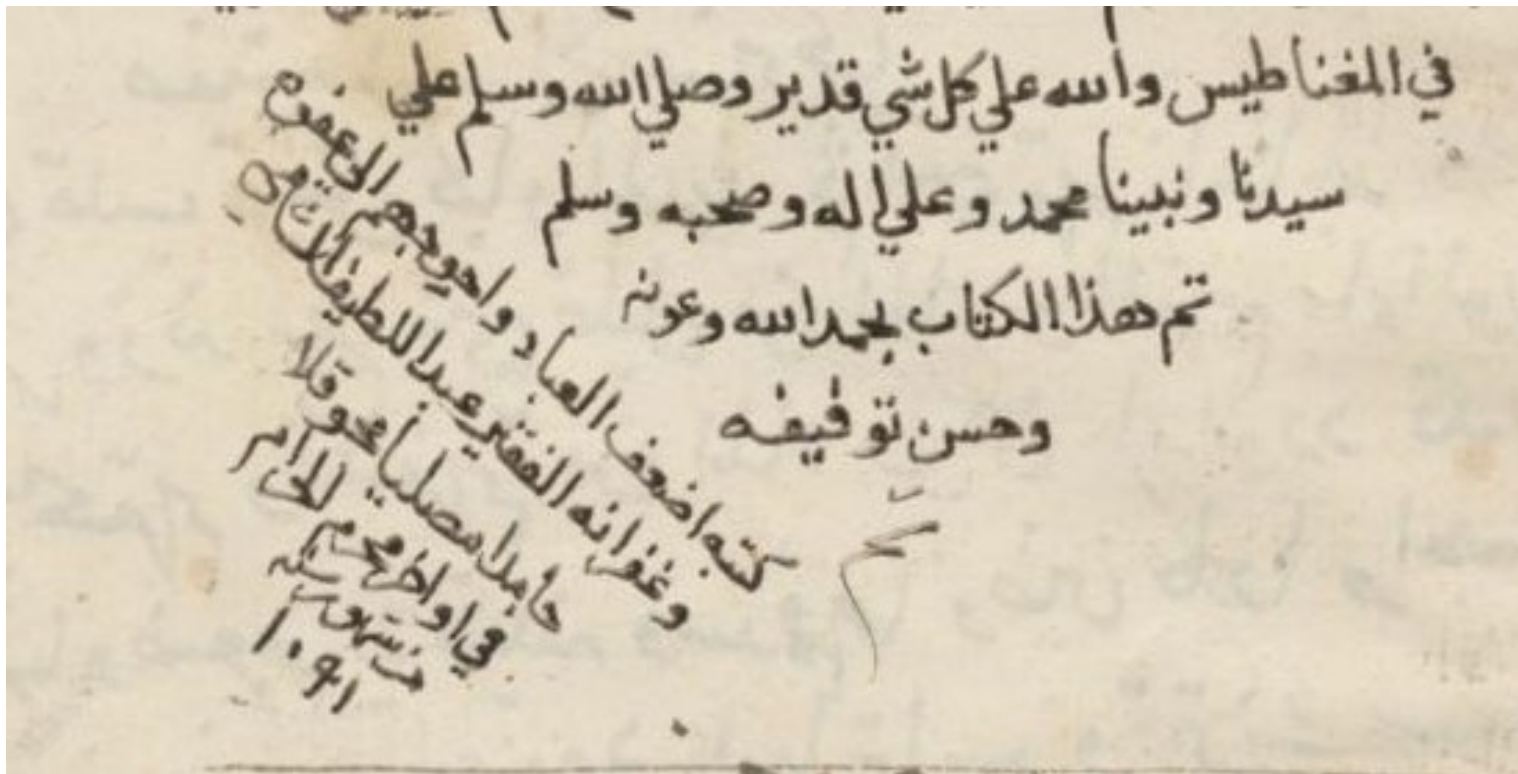
Sprenger 1969

fol. 51v





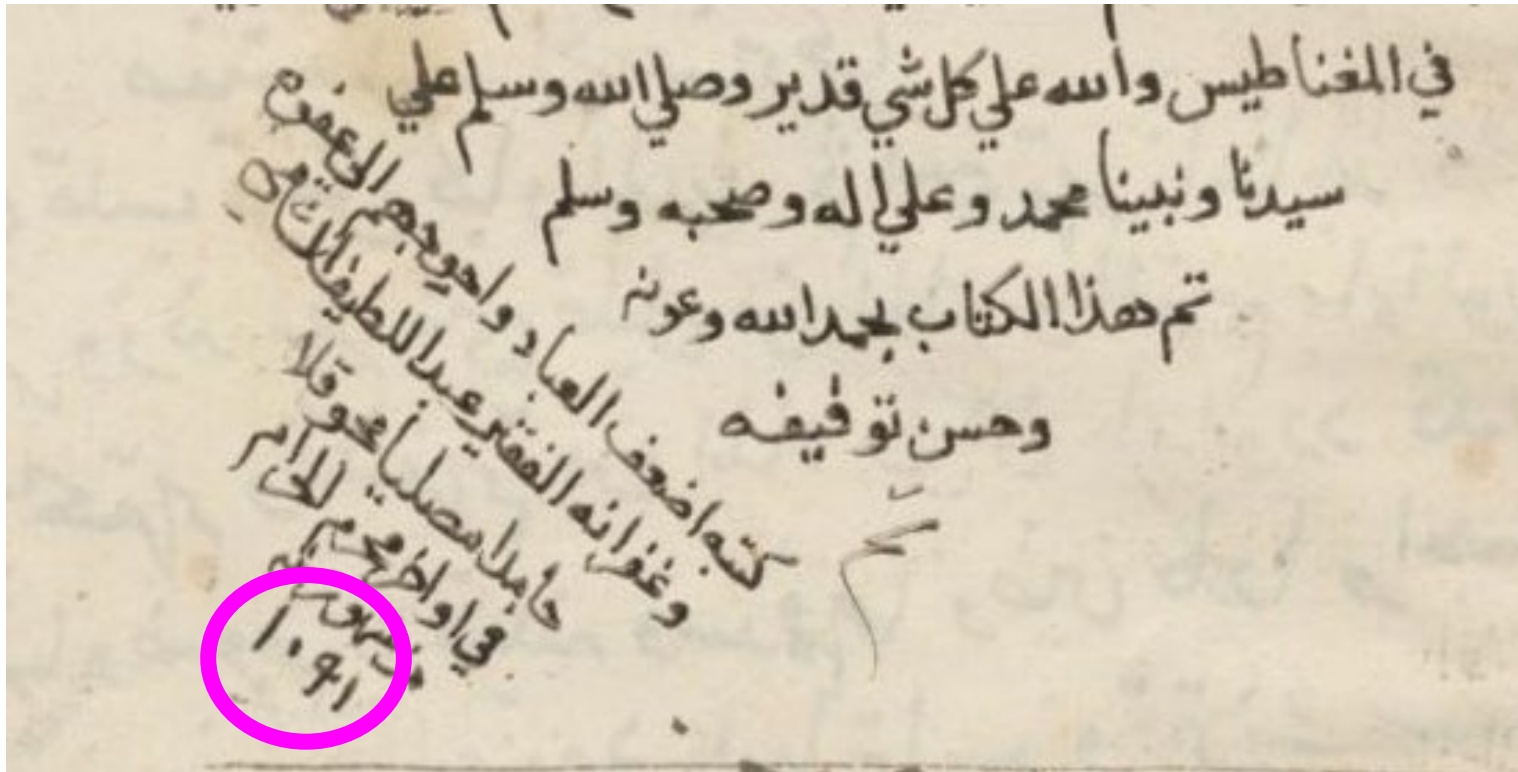
Sprenger 1969



fol. 98r (Detail)



Sprenger 1969

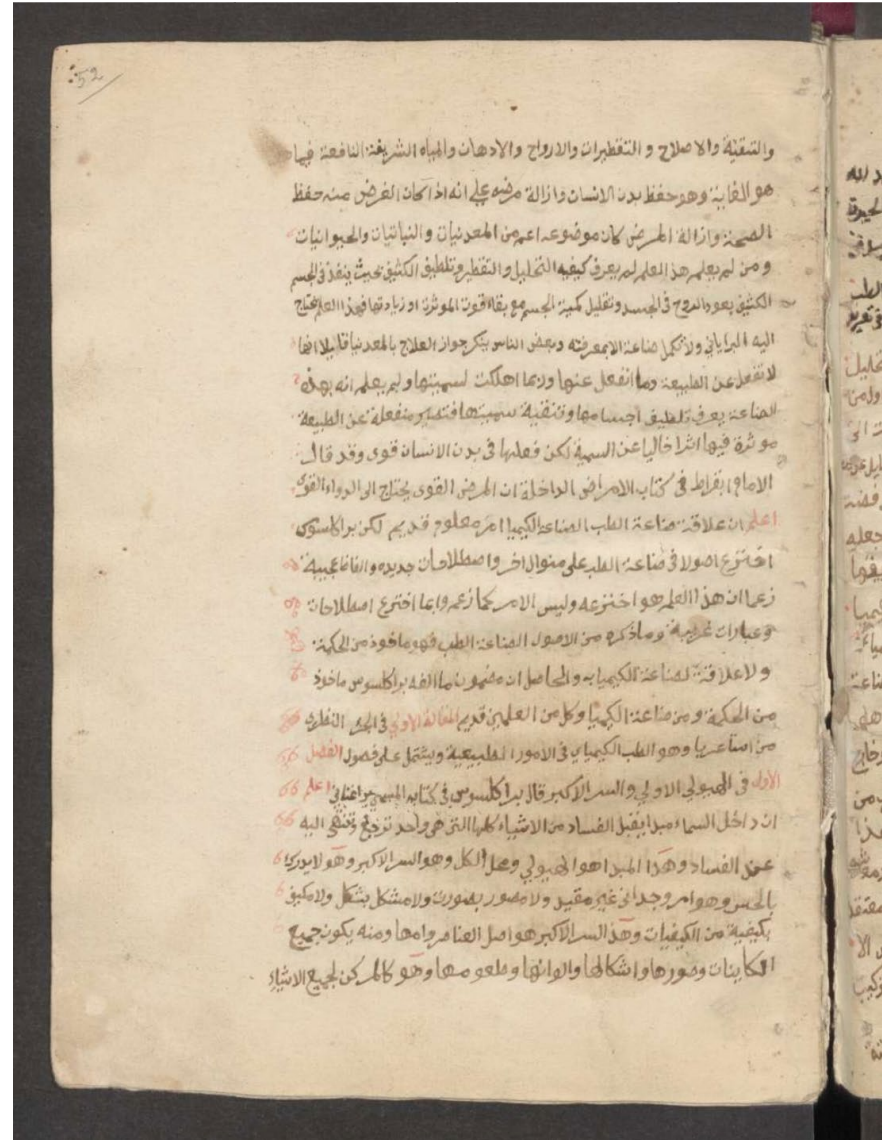


fol. 98r (Detail)



Sprenger 1969

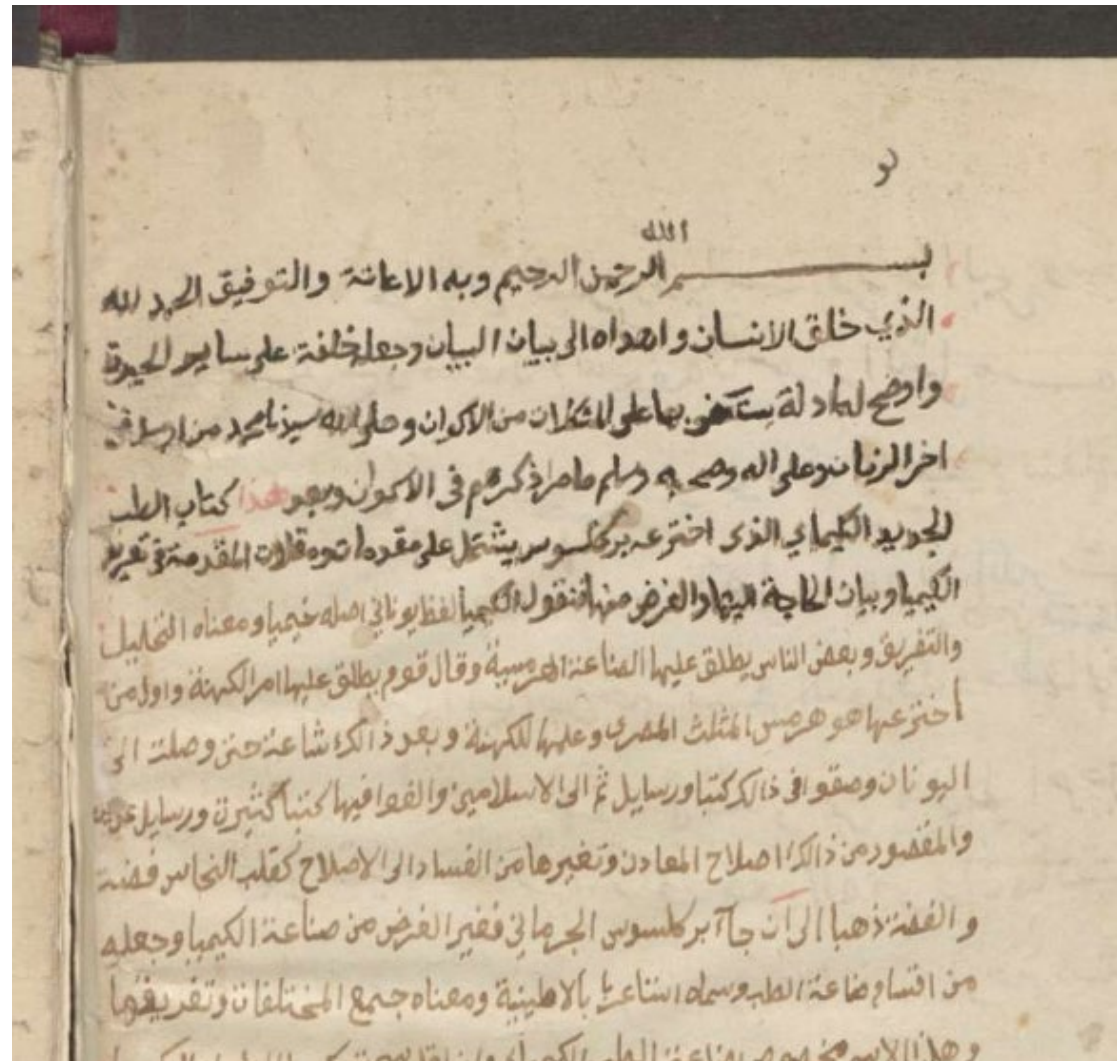
fol. 52r





Sprenger 1969

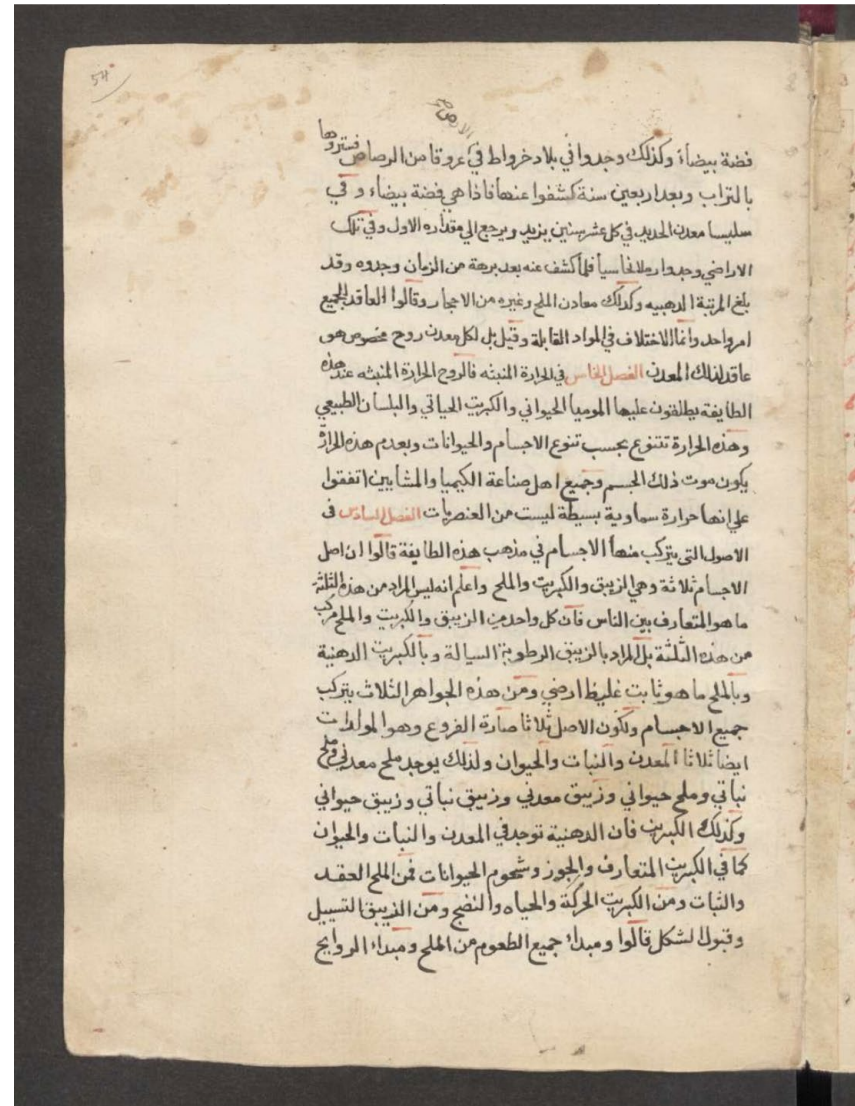
fol. 51v (Detail)





Sprenger 1969

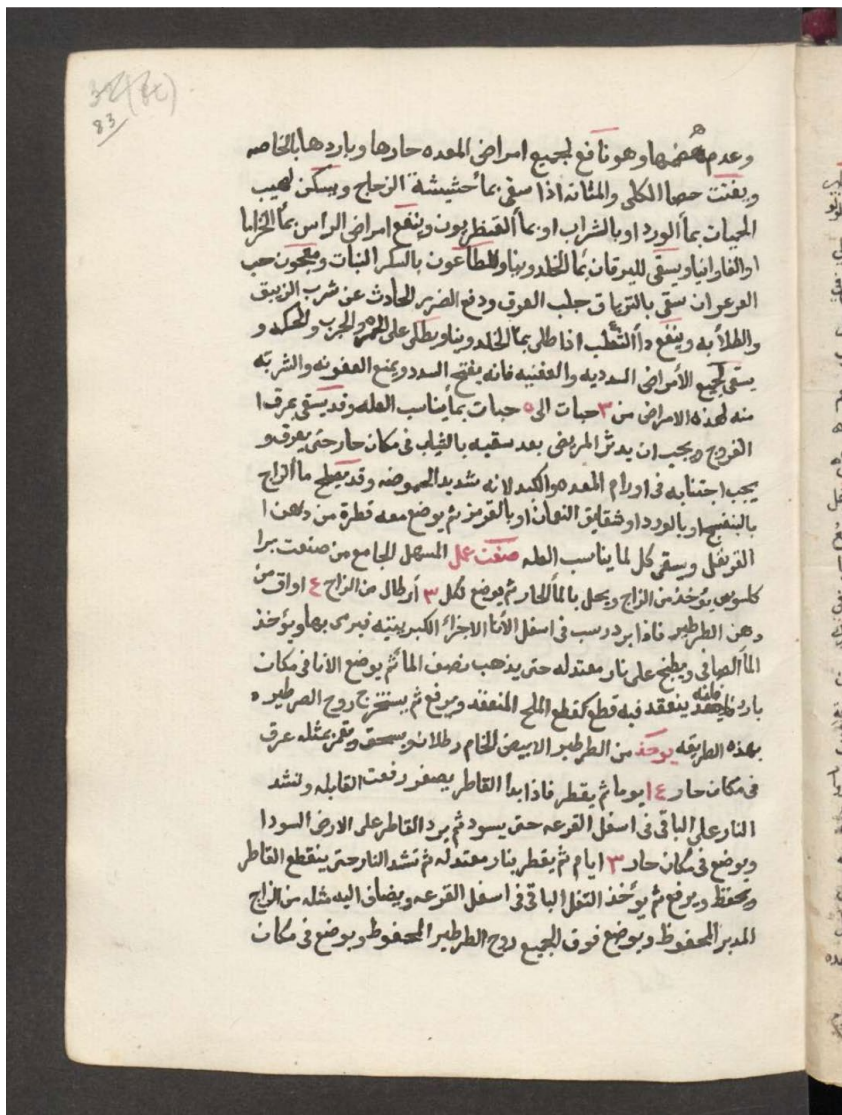
fol. 54r





Sprenger 1969

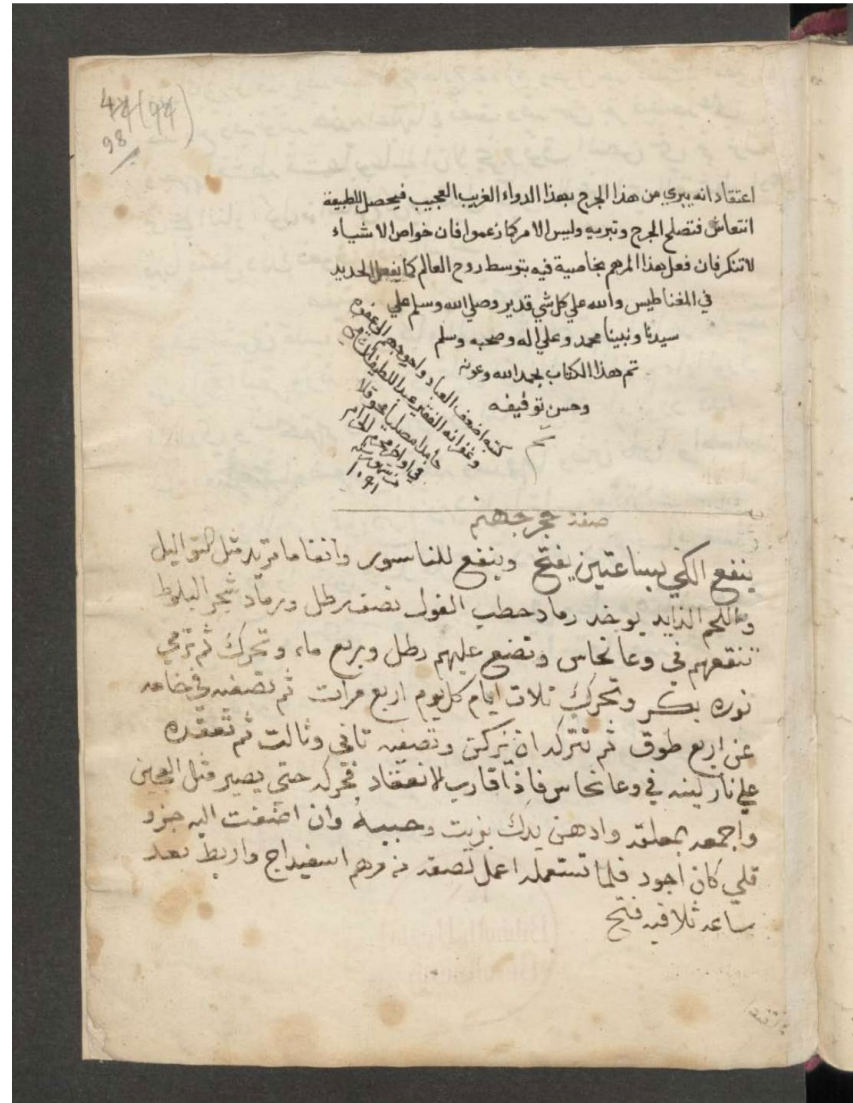
fol. 83r





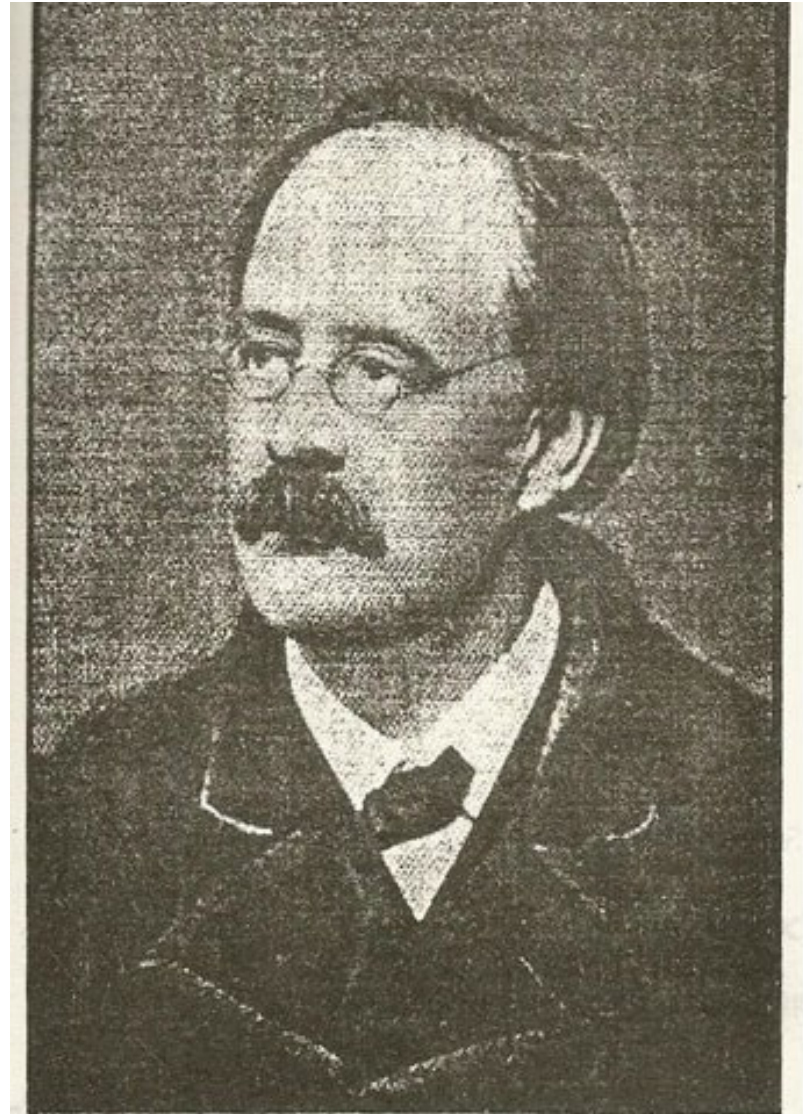
Sprenger 1969

fol. 98r





Aloys Sprenger (1813- 1893)





Sprenger 1969

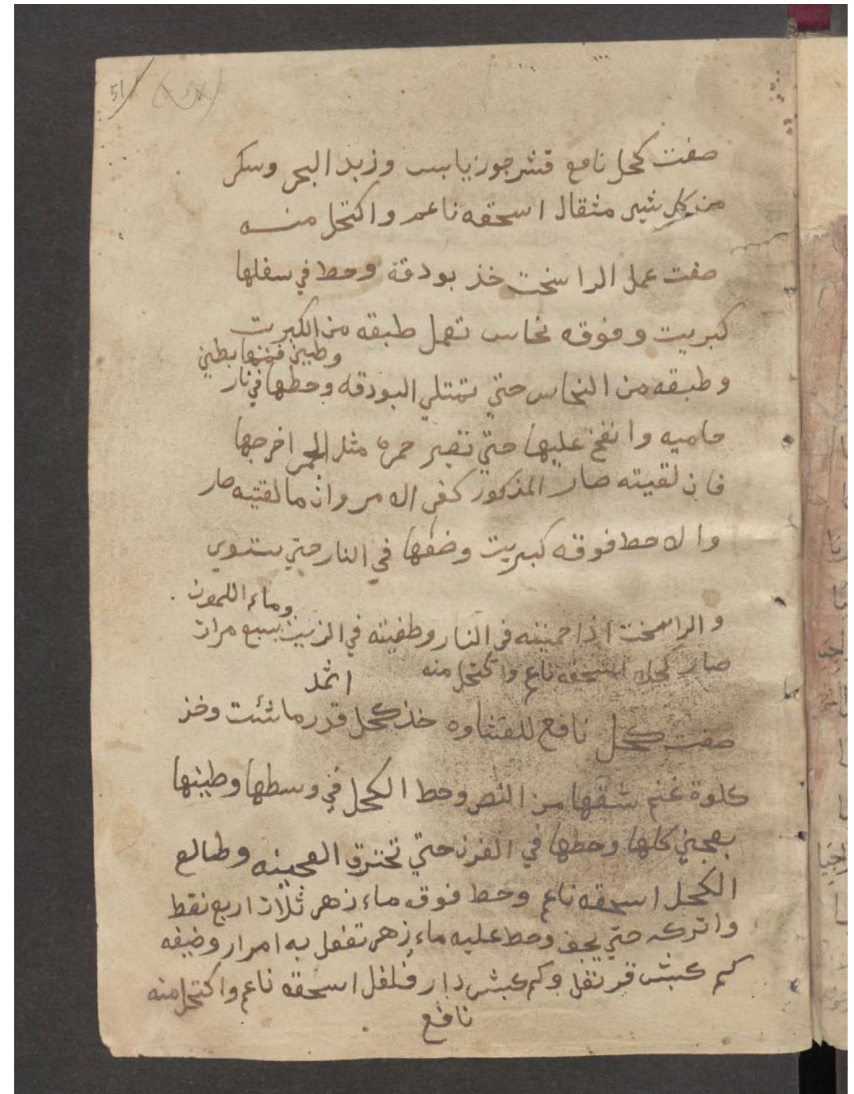
fol. 1r (Detail)





Sprenger 1969

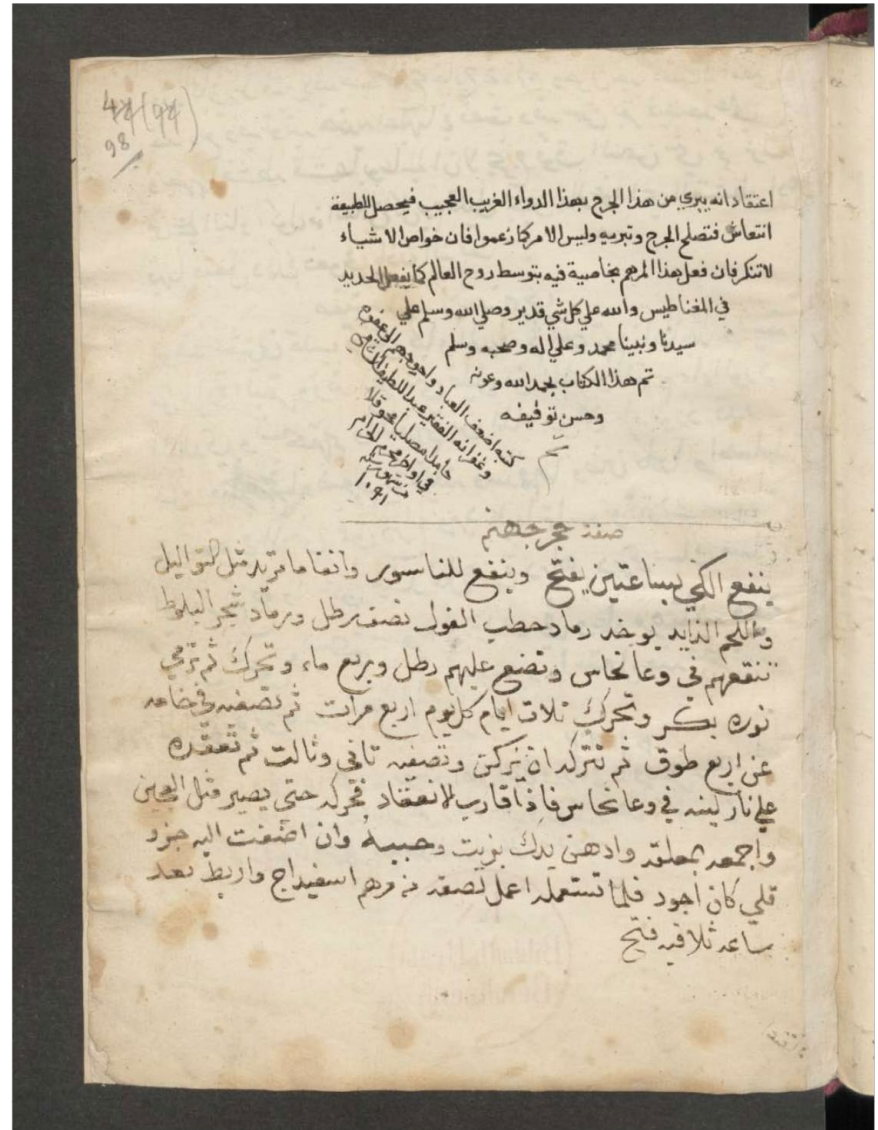
fol. 51r





Sprenger 1969

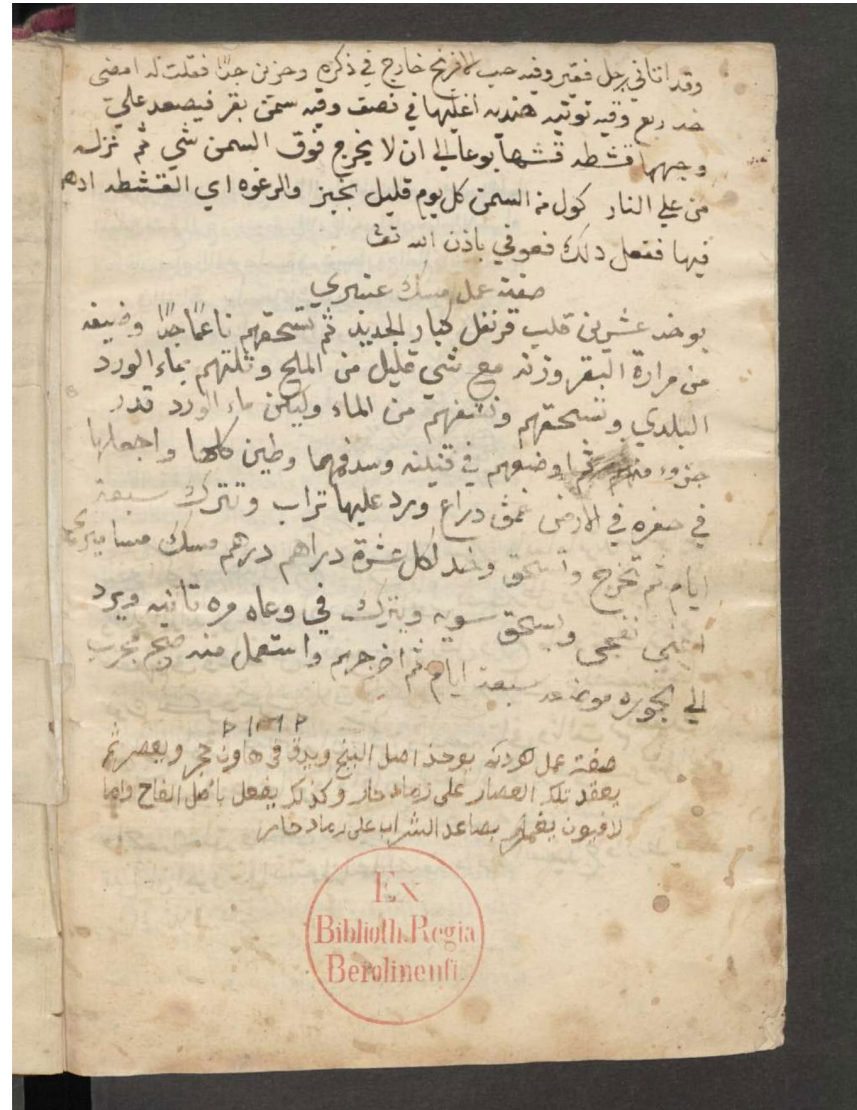
fol. 98r





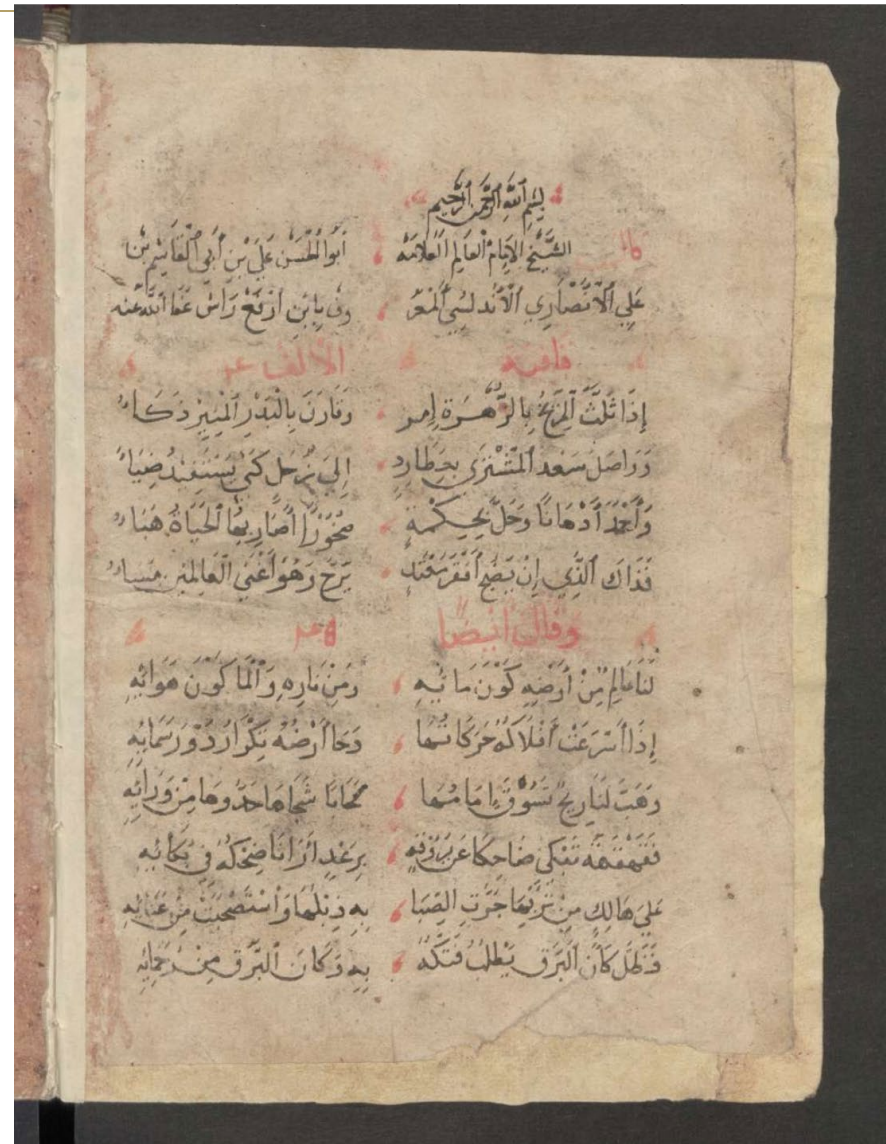
Sprenger 1969

fol. 98v





Ibn Arfa' Ra's: *Šuḍūr aḡ-ḡahab* („Die Goldsplitter“)



Sprenger 1969, fol. 1v



Ibn Arfa' Ra's

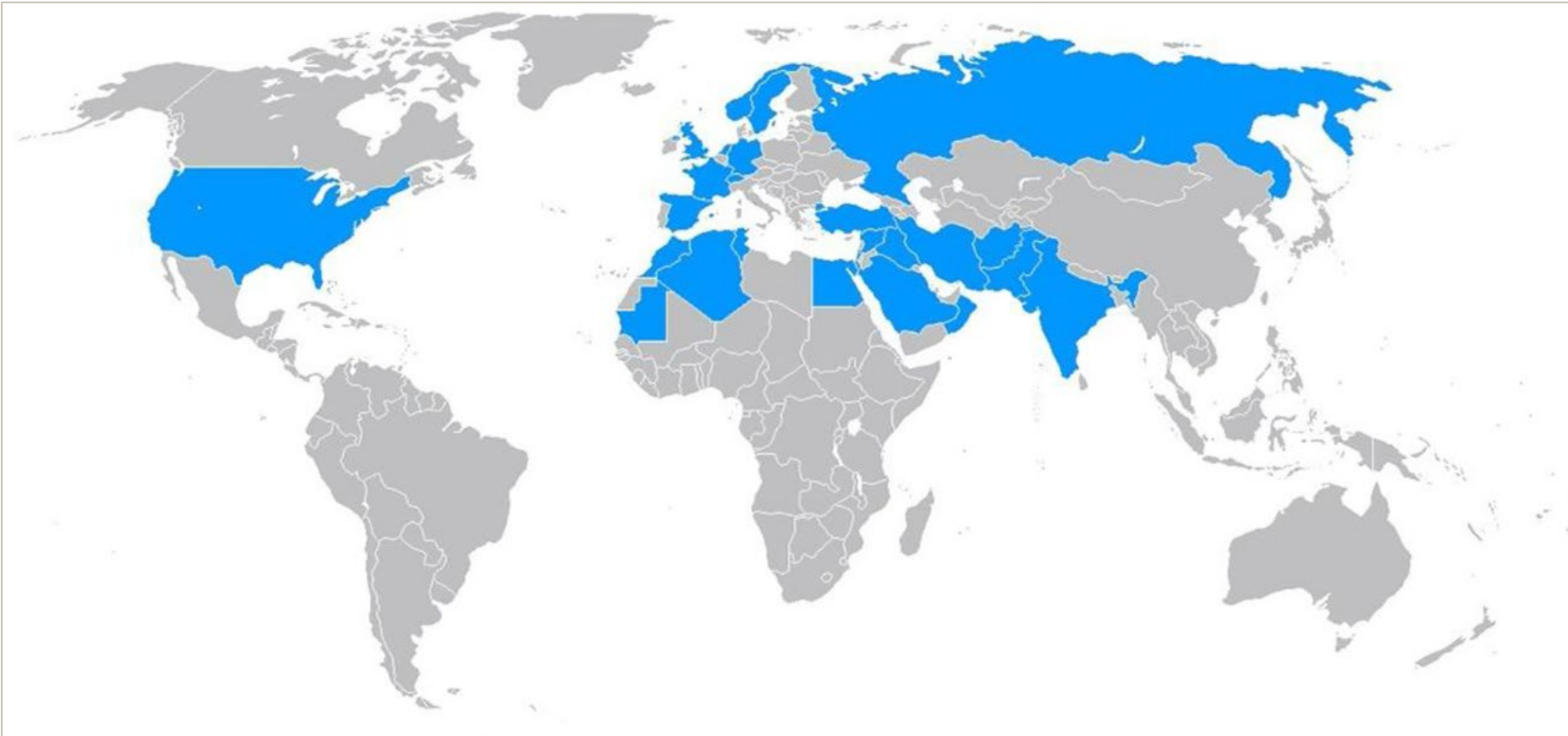
- lebte im 12. Jh.
- vermutlich aus Marokko
- galt als „Dichter der Philosophen und Philosoph der Dichter“ (*šā'ir al-ḥukamā' wa-ḥakīm aš-šu'arā'*)
- Hauptwerk: *Šuḍūr ad-ḡahab* („Die Goldsplitter“), eine Sammlung von Gedichten über Alchemie



KI generiert!



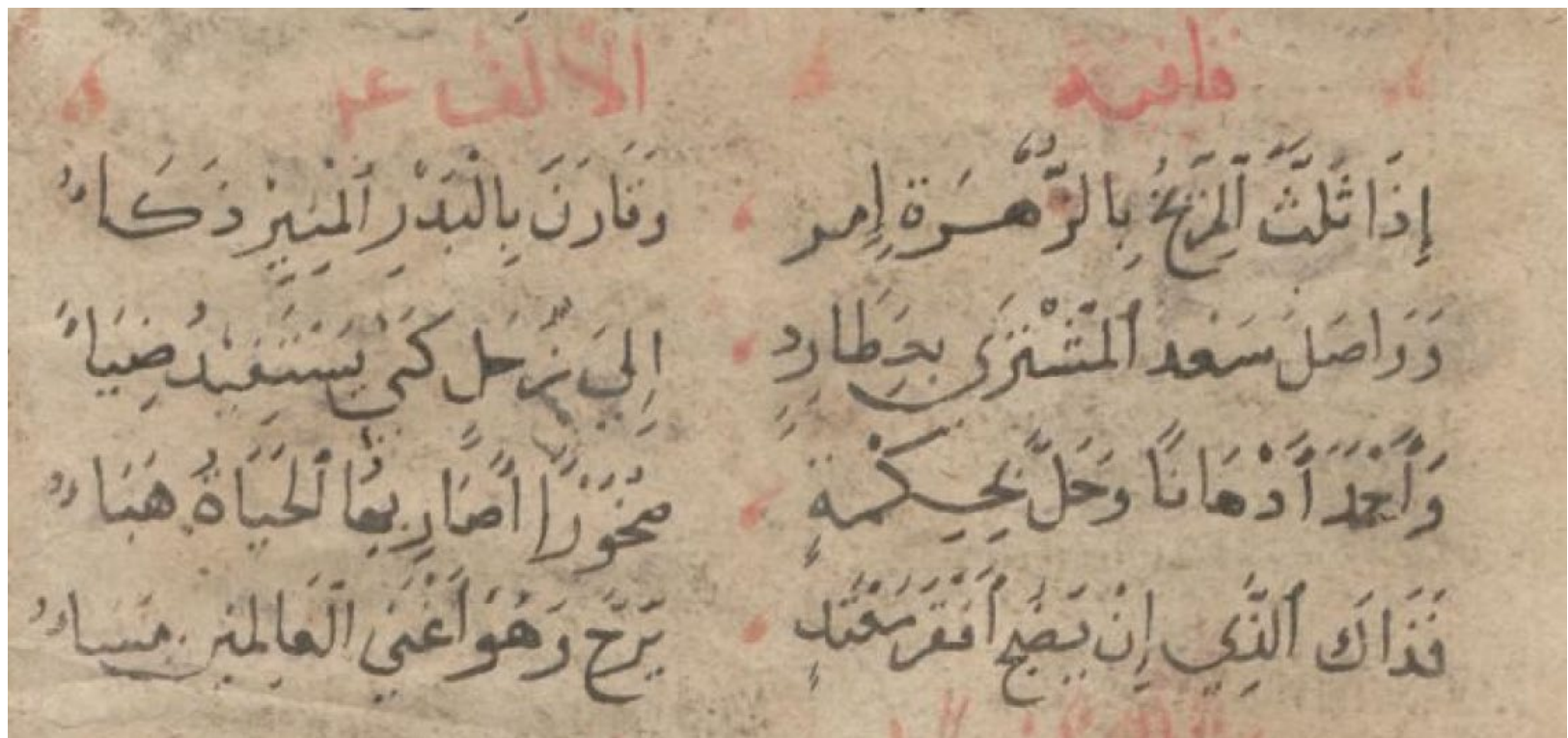
Länder, in denen aktuell Handschriften der *Šuḍūr aḍ-ḍahab* aufbewahrt werden





Ibn Arfa' Ra's, *Šuḍūr ad-ḡahab*, 1. Gedicht

Sprenger 1969, fol. 1v (Detail)





Ibn Arfa' Ra's, *Šuḍūr ad-ḡahab*, 1. Gedicht

Wer den Mars mit der Venus ins Trigon setzt
 Und die Sonne sich mit dem leuchtenden
 Vollmond verbinden lässt,
Wer den glückbringenden Jupiter mit Merkur vereint
 Hin zu Saturn, damit dieser an Glanz gewinne,
Wer Öle verfestigt und mit Weisheit verflüssigt
 Steine, die das Leben zu Staub hat werden
 lassen,
Der wird, selbst wenn er am Morgen sehr arm war,
 Am Abend der Reichste der Welten sein.



Ibn Arabi *al-ḥikm* & Gedicht

Eisen

Kupfer

Gold

den **Mars** mit der **Venus** ins Trigon setzt

Und die **Sonne** sich mit dem leuchtenden
Vollmond verbinden lässt,

Silber

den glückbringenden Jupiter mit Merkur vereint

Hin zu **Saturn**, damit dieser an Glanz gewinne,

Wer Öle verfertigt und mit **Wahrheit** verflücht

Steine die das **Zinn** ab h

Zinn

Quecksilber

Schwarzblei

Da **er** wenn er am Morgen sehr arm war,

Am Abend der Reichste der Welten sein.



Ibn Arfa' Ra's, *Šuḍūr ad-ḡahab*, 1. Gedicht

Wer den Mars mit der Venus ins Trigon setzt
Und die Sonne sich mit dem leuchtenden
Vollmond verbinden lässt,
Wer den glückbringenden Jupiter mit Merkur vereint
Hin zu Saturn, damit dieser an Glanz gewinne,
Wer Öle verfestigt und mit Weisheit verflüssigt
Steine, die das Leben zu Staub hat werden
lassen,
Der wird, selbst wenn er am Morgen sehr arm war,
Am Abend **der Reichste der Welten** sein.

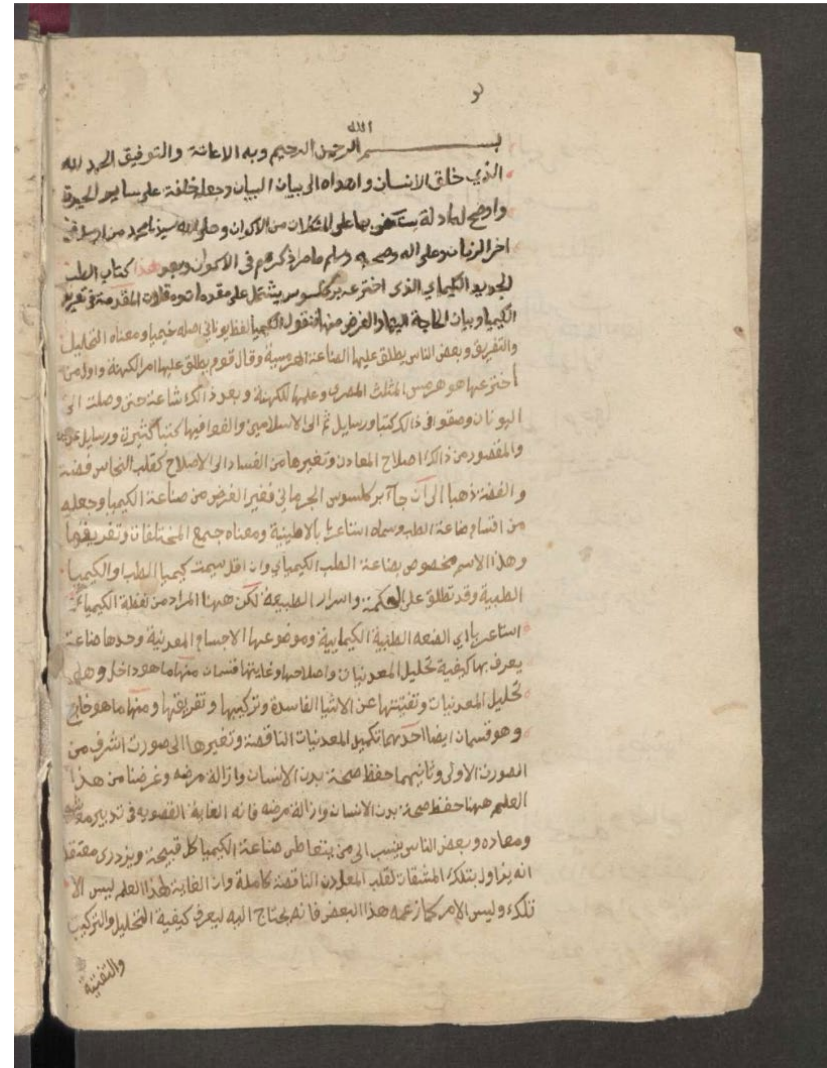


aṭ-Ṭibb al-ġadīd al- kīmiyā`ī („Die neue alchemische Medizin“)

und

al-Kīmiyā` al-malakīya („Königliche Alchemie“)

Sprenger 1969, fol. 51v





**Theophrastus
Bombast von
Hohenheim,
genannt Paracelsus
(1493/4- 1541),
Begründer der sog.
Iatrochemie**

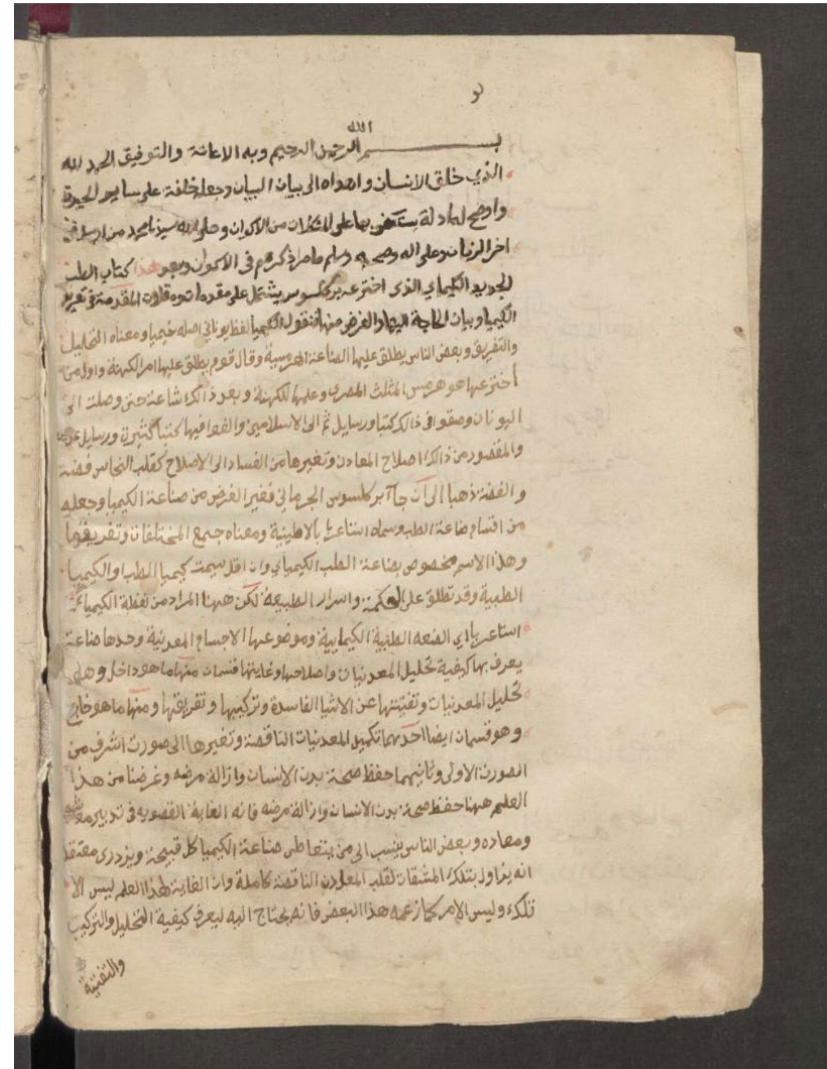


aṭ-Ṭibb al-ġadīd al-kīmiyā`ī
und
al-Kīmiyā` al-malakīya

Arabische Übersetzungen
aus dem Lateinischen
durch den Palastarzt
Nīqūlāwus, im Auftrag des
Oberhofarztes Ṣāliḥ b.
Naṣrallāh b. Sallūm

(17. Jh.)

Sprenger 1969, fol. 51v





Daniel Sennert (1572–1637)





Johann Jacob Wecker (1528–1586)





Oswald Croll (ca. 1560–1608)





Sprenger 1969

fol. 1r

